

Kurzbericht über die Japan-Reise von 26. März bis 08. April 2024 (Osterferien 2024)

Organisation und Begleitung: Heike Trumpa, Japanisch-Lehrerin

Auch die 14. Japan-Fahrt mit sieben Schülerinnen und Schülern (sechs aus der Q 1, einer aus der 10. Klasse/G 9) vom CJD Königswinter, der KTS Köln und dem Gymnasium Rodenkirchen bestand aus einem touristischen Teil und einem Homestay.

In den ersten 10 Tagen wurden die folgenden **Städte und Sehenswürdigkeiten** besucht:

Ösaka: Innenstadt (Dōtonbori)

Kyōto: Innenstadt mit Karaoke, Sanjūsangendō, Schloss Nijōjō, Kiyomizu-dera (Tempel des reinen Wassers), Fushimi Inari Taisha (Schrein mit vielen Toren)

Nara: gemeinsam mit Lehrkräften und SuS der Partnerschule (Nara Kokusai High School): Innenstadt, Tōdaiji (Tempel) von außen, Park mit Damwild, Kasuga-jinja (Schrein mit Steinlaternen)

Kyōto und Nara waren übrigens absolut überfüllt mit Touristinnen und Touristen!

Kōbe: Erdbebenmuseum, Motomachi (China Town), Harbourland (am Abend)

Hiroshima: Friedenspark und -museum, Miyajima (Schreintor im Wasser)

„Eldorado“ Kanazawa: Innenstadt mit „Blattgold-Workshop“, traditionelles Tee-Viertel, Schloss und Kenroku-en (einer der drei berühmtesten Gärten Japans)

Das Wetter schwankte ziemlich, aber alle Ziele standen im Zeichen der Kirschblüte (auch wenn sie erst in Tokyo vollständig geöffnet war). Jegliche Kontakte und Begegnungen mit Japanerinnen und Japanern verliefen äußerst angenehm, und die SuS packten auch mutig ihr Japanisch aus!

In **Tōkyō** trafen die SuS mit ihren Gastfamilien zusammen, wo sie von Freitagmittag bis Sonntagmorgen eine einmalige gemeinsame Zeit hatten: nicht nur Sightseeing von Tokyo und Umgebung stand auf dem Programm, sondern auch der ganz normale Alltag in einer Familie.

Auf dem **Rückweg** übernachtete die Gruppe in **Seoul** und erkundete das „In-Viertel“ Hongdae.



Osaka (Dōtonbori)



Kyōto (Kiyomizu-dera)



Nara (Treffen mit japanischen SuS und dortigen Lehrkräften)



Hiroshima



Miyajima



Kanazawa



Abschied von den Gastfamilien



Der letzte Abend in Hongdae, Seoul